

Kopf der Woche

Nadine Sinitskaya

Die Weissrussin, die mit Leidenschaft Kizomba tanzt

Wenn sich Nadine Sinitskaya ein Ziel setzt, dann zieht sie ihr Vorhaben mit ungeheurem Tempo durch. Vor drei Jahren kam sie mit ihrem Mann Anatol von Minsk nach Zuchwil, wo aus Nadzeya dann Nadine wurde. Mittlerweile spricht sie fließend Deutsch und bereits ein wenig Französisch, hat sich als Personal Trainerin eine Existenz aufgebaut. Vor acht Monaten begann sie mit Martin Reusser, Communications Specialist aus Thun, Kizomba zu tanzen. Innert kurzer Zeit wurden ihre Video-Clips auf YouTube zum Hit. Demnächst wird ein weiterer Clip gedreht und ab August bietet das Tanzpaar (www.nadine-martin-kizomba.com) in Bern Kizomba-Kurse an.

Die Weissrussin Nadine Sinitskaya repräsentiert den Prototypen gelungener Integration. Mit ihrem Mann Anatol, einem ausgewiesenen IT-Spezialisten, schaffte sie es innert kürzester Zeit, sich in der Schweiz eine Lebensgrundlage als Personal Trainerin, sowie Fitness-, Yoga- und Pilates-Instruktorin, aufzubauen, Freunde zu gewinnen, die Sprache zu sprechen und am Partyleben teilzunehmen. Auf einer dieser Veranstaltungen wurde Kizomba-Musik gespielt und Nadine gab sich ganz dem Tanz hin. Kizomba-Fan Martin Reusser erkannte das Talent und avancierte als Tanzpartner quasi zum «zweiten Mann» in Nadies Leben. Seit acht Monaten tanzen sie zusammen, lernten bei den weltbesten Kizomba-Lehrern «Félicien und Isabelle», drehten Videos und sind bei verschiedenen Events aufgetreten. Wiederholt sind «Nadine & Martin» von der weltgrössten Community «Mais Kizomba» in Lissabon und von «Kizomba Nations» zum Video des Tages und Video der Woche gewählt worden. (<https://youtu.be/xsQwbkLu5TM> erreichte in wenigen Wochen

mehr als 41000 Klicks.) Damit haben die Amateurtänzer sehr viel erreicht und gemeinsam den Kizomba New Style entwickelt. Jenen Kizomba-Tanz, der Erotik pur verströmt. Neben Rhythmus und Schritt-kombinationen lebt der Kizomba vor allem von der Leidenschaft zwischen Mann und Frau. Paare tanzen sehr eng Oberkörper an Oberkörper, die Tänzerin lässt sinnlich das Becken kreisen, ein Knistern liegt in der Luft. «Anatol hat trotzdem keinen Grund zur Eifersucht», lacht Nadine. Er vertraue ihr vollkommen und wisse, wie respektvoll Martin mit ihr umgehe. «Anatol ist der Mann, den ich liebe. Martin ist der Mann, mit dem ich tanze. Mein Seelenverwandter, den ich als meinen besten Freund schätze», stellt Nadine Sinitskaya klar.

Eiskunstlauf und russische Literatur

Die richtige Perspektive zu finden, hat Nadine früh gelernt. Ebenso, Weichen zu stellen und ein Projekt durchzuziehen. Disziplin und Durchsetzungsstärke eignete sie sich in ihrer Jugend als Spitzensportlerin an. «Als Eiskunstläuferin habe ich in Weissrussland alles erreicht, was in meinen Möglichkeiten lag. Irgendwann wurde mir bewusst, dass ich meinem Körper diese Strapazen nicht weiter zumuten will und hörte damit auf», resümiert sie. In dieser Phase setzte sie auf eine andere, vom Grossvater geerbte Passion, die Literatur. «Opa ist ein in meiner Heimat bekannter Schriftsteller. Er hat mir wohl die Liebe zum Wort mitgegeben», sinniert sie und erzählt, dass sie neben Russisch auch russische Literatur studierte. Heimweh kennt sie nicht. «Ich bin auf der ganzen Welt daheim. Mit meinen Eltern und meinem jüngeren Bruder tausche ich mich über Skype aus, besuche sie ab und zu.» Im Winter wird ihre Familie Gelegenheit haben, das Kizomba-Tanzpaar Nadine und Martin in Minsk zu erleben. «Wir sind sehr stolz auf dieses Engagement in meiner Heimatstadt», meint Nadine und fügt an, selbst aus den USA sei bereits eine Engagement-Anfrage eingetrudelt. Ab 14. August will sie sich aber den Kizomba-Kursen widmen, die das Solothurner-Thuner Tanzpaar in der geografischen Mitte, in Bern, anbieten wird. *Silvia Rietz*

Die ganz persönliche Frage

Was ist das Besondere am Kizomba?

Kizomba, der sinnliche und erotische Tanz, mischt die Tanzszene auf – und zwar mit voller Wucht, auch in der Schweiz. Tanzschulen an jeder Ecke bieten Kizomba-Kurse an. An Partys wird immer häufiger Kizomba gespielt und getanzt. Man kann schon heute behaupten, dass Kizomba drauf und dran ist, die Tanzszene Schweiz zu verändern. Ein Phänomen und – so meine ich – ein Spiegelbild unserer Gesellschaft, die nach Nähe, Geborgenheit, Liebe und Respekt strebt.

Sie und Ihr Tanzpartner Martin Reusser tanzen seit acht Monaten zusammen. Was sind Ihre Ziele: Wettkämpfe, Video-Clips, Kurse und Workshops?

Das Ziel ist wirklich, den Kizomba-Tanz bekannter zu machen und die Freude daran zu anderen Menschen zu bringen. Aus diesen Gründen planen wir Workshops, sowie einmal pro Woche noch Kizomba-Kurse, die am 14. August in Bern starten.

Was ist der Kizomba New Style?

Den traditionellen afrikanischen Stil mit Salsa-, Tango und Zouk-Elementen erweitern.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Tanzen nimmt viel Raum ein, zudem treibe ich viel Sport und reise gerne.

Welches Buch lesen Sie gerade?

«P.S. I love you» von Cecelia Ahern.

Ein Highlight der letzten Tage?

Alles, was mit den Kizomba-Kursen zusammenhängt. Auch, dass wir einige Interviews geben durften.

Was bedeutet für Sie Glück?

Diese Wahl muss jeder für sich selber treffen.

Who is (s)he?

Vorname/Name:

Nadine Sinitskaya

Geburtsdatum:

7. Juli 1988

Zivilstand/Kinder:

Verheiratet, keine Kinder

Wohnort:

Zuchwil

Beruf/Funktion:

Personal Trainerin / Tänzerin

entweder – oder

Strand oder Berge?

Mag beides

Pop oder Klassik?

Eigentlich von jedem Genre ein bisschen

Theater oder Kino?

Kino, besonders französische Filme

Kaffee oder Tee?

Tee

Salat oder Suppe?

Salat

Joggen oder Lesen?

Manchmal jogge ich, manchmal lese ich

Party oder Fernsehabend?

Je nach Stimmung

Auto oder Zug?

Beides

Tag oder Nacht?

Nacht



Nadine und Martin sind ein aufstrebendes und leidenschaftliches Kizomba-Tanzpaar.



Kizomba ist Erotik pur, getragen von Rhythmus und Respekt.